

Pressemitteilung des Landesjagdverbandes Mecklenburg-Vorpommern

Landesjagdverband eröffnet erstes Schwarzwildgatter in Mecklenburg-Vorpommern

Feststellung der Eignung eines Jagdhundes für den Einsatz bei der Jagd auf Schwarzwild

(Damm, den 22.05.2013) Nach der Schaffung der gesetzlichen Grundlage im Landesjagdgesetz im Jahre 2011 sowie nach den Vorschriften der Gatterordnung durch das Ministerium für Landwirtschaft, Umwelt und Verbraucherschutz in Mecklenburg-Vorpommern wurde am 04.05.2013 in Nordvorpommern durch den Präsidenten des Landesjagdverbandes, Dr. Volker Böhning, zusammen mit der Obersten Jagdbehörde mit Forstdirektor Martin Rackwitz, der Landesforstanstalt Mecklenburg-Vorpommern mit Forstamtsleiter Dr. Thomas Gottlob und Fachbereichsleiter Thomas Holst und dem Leiter der Kompetenzgruppe Prof. Dr. Hans Wunderlich und vielen weiteren Aktiven, Akteuren und Beteiligten sowie Gästen das erste Schwarzwildgatter (Schwarzwildgatter „Hohenbarnekow“) in Mecklenburg-Vorpommern eröffnet. An dieser Stelle wird nochmal jenen gedankt, die an der Entstehung des Gatters durch Geld- und Sachzuwendungen sowie Arbeitsleistungen mitgewirkt haben. Stellvertretend für alle wird die Stiftung „Wald und Wild“ mit Claus Robert Agte in Mecklenburg-Vorpommern genannt.

Das Schwarzwildgatter hat eine Gesamtgröße von ca. 5,5 Hektar. Es ist unterteilt in zwei Übungsgatter mit je einer Größe von 1 Hektar und 3 Hektar und einem Ruhegatter von 1,5 Hektar. Das Gatter ist derzeit mit fünf Sauen besetzt. Im Gegensatz zu den meisten anderen Wildarten gilt Schwarzwild Jagdhunden gegenüber als sehr wehrhaftes Wild. Aus diesem Grund gebietet sich die vorherige Feststellung der Eignung eines Jagdhundes für den Einsatz bei der Jagd auf Schwarzwild unter kontrollierten Bedingungen, die sich mit den tierschutzrechtlichen Anforderungen vereinbaren lassen. Dies ergaben die jüngsten Studien der TiHO Hannover.

Als Ansprechpartner steht eine Gattermannschaft bestehend aus einem Gattermeister und seinem Stellvertreter sowie vier weiteren Mitarbeitern zur Verfügung. Weitere Informationen können über die Homepage des LJV ersehen werden.

Landesjagdverband M-V